

PRESSEINFORMATION

11. OKTOBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: MUSIKHISTORISCHER RUNDGANG UND KONZERT

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Stadtrundgang und Kammermusik am historischen Ort im Schloss

Als Mannheimer Hofkapelle erlangte sie weltweite Berühmtheit: Herausragende Künstler musizierten einst in der Sommerresidenz des Kurfürsten von der Pfalz. Zur Entdeckung der Meister der Mannheimer Schule und ihrer Kompositionen kann man sich am 23. Oktober um 16.15 Uhr auf einen musikhistorischen Stadtrundgang durch Schwetzingen mit anschließendem Kammerkonzert am historischen Ort, dem Mozartsaal im Zirkelbau des Schlosses, begeben. Unter dem Titel „Die magischen Töne im Paradies der Tonkünstler“ werden Werke von Ignaz Holzbauer, Christian Cannabich, Ludwig August Lebrun und Wilhelm Cramer nach Originalvorlagen der Mannheimer Schule zur Aufführung gebracht. Der Stadtrundgang und das Konzert finden in Kooperation der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg mit der Forschungsstelle Südwestdeutsche Hofmusik und der Musikschule Schwetzingen statt.

MANNHEIMER HOFMUSIK IN SCHWETZINGEN ENTDECKEN

„Wenn der Churfürst in Schwetzingen war, und ihm sein vortreffliches Orchester dahin folgte; so glaubte man in eine Zauberinsel versetzt zu seyn, wo alles klang und sang (...) ja aus allen Winkeln und Hütten des kleinen Dorfs hörte man die magischen Töne seiner Virtuosen, die sich in allen Arten von Instrumenten übten“ – so euphorisch schildert der schwäbische Dichter Christian Friedrich Daniel Schubart seine Eindrücke, als er 1774 auf Einladung des Kurfürsten Schwetzingen besuchte und das Hoforchester hörte. Der musikhistorische Rundgang am 23. Oktober um 16.15 Uhr führt in der Schwetzingen Innenstadt zu den Orten, an denen

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, ft.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

11. OKTOBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: MUSIKHISTORISCHER RUNDGANG UND KONZERT

die Hofmusiker des Kurfürsten Carl Theodor gelebt und gearbeitet haben. Anschließend, um 18 Uhr, erklingen im Kammerkonzert im Schloss Werke jener Hofmusiker, die im Rundgang erwähnt werden und als Komponisten und Virtuosen zu dem weltweiten Ruhm der Mannheimer Hofkapelle beitrugen.

HISTORISCHER ORT – HISTORISCHE MUSIK

Der Ort ist historisch bei diesem Kammerkonzert: Bereits zu Zeiten von Kurfürst Carl Theodor wurde der seit 2006 nach Mozart benannte Saal im südlichen Zirkelhaus für Konzerte am Hof genutzt. Unter dem Titel „Die magischen Töne im Paradies der Tonkünstler“ spielen am 23. Oktober fünf Musiker Werke von Ignaz Holzbauer, Christian Cannabich, Ludwig August Lebrun und Wilhelm Cramer nach Originalvorlagen. Diese Vorlagen, allesamt Kompositionen der berühmten Mannheimer Schule, wurden von der Forschungsstelle Südwestdeutsche Hofmusik ediert und zur Verfügung gestellt. Die renommierte musikhistorische Spezialabteilung der Heidelberger Akademie der Wissenschaften hat ihren Sitz in Schwetzingen im Palais Hirsch.

WWW.SCHLOSS-SHWETZINGEN.DE

SERVICE

„Die magischen Töne im Paradies der Tonkünstler“

Musikhistorischer Rundgang und Kammerkonzert am 23. Oktober

TERMIN

Mittwoch, 23. Oktober 2019

16.15 Uhr: Rundgang durch die Stadt

18.00 Uhr: Konzert im Mozartsaal (Südlicher Zirkelbau)

EINTRITT

Erwachsene 12,00 €

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, ft.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

11. OKTOBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: MUSIKHISTORISCHER RUNDGANG UND KONZERT

Ermäßigte 6,00 €

KARTENVORVERKAUF an der Schlosskasse

68723 Schwetzingen

Telefon +49 (0)6202.12 88 28

TREFFPUNKT

für den Rundgang: Schlossplatz, an der Skulptur von Peter Lenk „Glücksschwein von Schwetzingen“

PROGRAMM

Kammermusik der Mannheimer Schule nach den originalen Notenvorlagen

Ignaz Holzbauer:	Sonate für Flöte, Violine und Basso D-Dur Andante – Allegro – Vivace
Christian Cannabich:	Flötenquartett a-Moll Andantino – Allegro molto
Ludwig August Lebrun:	Trio für Oboe, Violine und Basso F-Dur Adagio – Allegretto
Wilhelm Cramer:	Sonate für Violine und Basso B-Dur Allegro moderato – Adagio – Tempo di Minuetto
Christian Cannabich:	Quintett C-Dur Allegro non troppo – [Andante] – Presto
Es spielen:	
Christoph Rox, Flöte	

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, ft.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

11. OKTOBER 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: MUSIKHISTORISCHER RUNDGANG UND KONZERT

Georg Lustig, Oboe
Eckart David Schmidt, Violine
Clémence Apfel-Gomez, Viola
Mirjam Rox, Violoncello

INFORMATION

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Service Center

Telefon: +49(0)6221.65 88 80

service@schloss-schwetzingen.com

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

**Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Forschungsstelle
Südwestdeutsche Hofmusik und der Musikschule Schwetzingen e.V. statt.**



**HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN**

Forschungsstelle
Südwestdeutsche Hofmusik

**Musikschule**
Bezirk Schwetzingen e.V.



KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, ft.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).